

Erledigt

Backup unter macOS Sierra: Time Machine oder Alternativen?

Beitrag von „Schneeopard“ vom 18. Februar 2017, 21:16

Guten Abend!

Ich habe meinen Hackintosh nun nahezu perfekt am Laufen und stelle mir nun die Frage, wie ich die Backups anstelle.

Auf meinem guten, alten MacBook Pro habe ich dazu primär die Time Machine verwendet und zusätzlich in regelmäßigen Abständen wichtige Ordner auf einer externen Festplatte gesichert. Wie ist das mit dem Wiederherstellen unter macOS Sierra beim Hackintosh? Werde ich da in Probleme laufen oder kann einfach das Backup bei einer Neuinstallation als Quelle wählen?

Habe auch viel über Carbon Copy Cloner gelesen, aber bin mir noch unschlüssig ob sich das klonen der Festplatte lohnt. Der Bootloader wird ja anscheinend nicht mit kopiert. 😞

LG vom Schneeoparden

Beitrag von „al6042“ vom 18. Februar 2017, 21:23

Ich nutze nur TimeMachine, packe aber nach Änderungen der Clover-Settings in der EFI, diese Daten zusätzlich in einen Ordner zum Sichern per Time Machine.

Mit meinem Großen hatte ich mal ein Problem, dass ich wie folgt lösen konnte:
[Backup via Time Machine auf eine externe USB3.0 Festplatten Docking-Station](#)

Beitrag von „derHackfan“ vom 18. Februar 2017, 21:25

Ich werfe wie immer Clonezilla ins Rennen, das kopiert einfach alles (EFI/System/Recovery) und

kann einen Clone oder Image auf interne oder externe Festplatte ablegen.

Beitrag von „Schneeleopard“ vom 18. Februar 2017, 21:39

[Zitat von derHackfan](#)

Ich werfe wie immer Clonezilla ins Rennen, das kopiert einfach alles (EFI/System/Recovery) und kann einen Clone oder Image auf interne oder externe Festplatte ablegen.

Clonezilla klingt interessant. Ich nehme mal an, das der Klon direkt bootbar ist. Wie aufwendig ist der Prozess mit dem Programm Clonezilla verglichen mit der klassischen Time Machine?

Beitrag von „derHackfan“ vom 18. Februar 2017, 21:50

Hier habe ich mal einen Thread dazu eröffnet: [Clonezilla die kostenlose Backup/Image Lösung](#)
Und hier (noch) eine Anleitung dazu: [Klickmich](#)

Beitrag von „Schneeleopard“ vom 19. Februar 2017, 00:34

Ich schaue mir nachher nochmal beide Möglichkeiten an und kaufe mir dann erstmal eine interne 3 TB Festplatte für Backups. 😊